

Mahnwache für Frieden und Toleranz



Kooperationsgemeinschaft



MI, 4. Februar, ab 16h
Saarlouis, Pavillon
Französische Straße

Pressemitteilung/Aufruf:

Fünf Jahre Atomwaffenverbotsvertrag

Seit fünf Jahren gibt es nunmehr einen Atomwaffenverbotsvertrag.

Das ist Grund zum Feiern, weil die Hälfte aller UN-Mitgliedsstaaten die Verbreitung und den Besitz von Atomwaffen verbietet. Dazu gehören in Europa auch Irland und Österreich.

Das ist aber auch **ein Grund mit unserer Mahnwache weiter zu protestieren:**

Alle Atommächte und Deutschland weigern sich immer noch ein Atomwaffenverbot anzuerkennen.

In unserem Land gilt die nukleare Teilhabe. Das bedeutet z. B., dass US-Atomwaffen in Büchel/Eifel abschussbereit gelagert werden und im Ernstfall durch Bundeswehrpiloten zum Einsatz kommen.

Wir meinen: Atomwaffen bringen keine Sicherheit. Kriege mit der Gefahr einer atomaren Eskalation und der daraus folgenden Klimakatastrophe (atomarer Winter) sind heute die größte Bedrohung der Menschheit.

- Deutschland muss endlich dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten!
- Schluss mit dem Gerede über eine deutsche Beteiligung an neuen europäischen Nuklearprojekten!

Neue Wehrpflicht? Was nun?

Am Infotisch unserer Mahnwache gibt es Infos bzw. Beratung für junge Menschen oder besorgte Eltern/Bezugspersonen u. a. zu diesen Fragen:

- Was tun, wenn ich Post von der Bundeswehr im Briefkasten habe?
- Wie sehen die neuen Wehrdienstregeln aus?
- Wer ist betroffen?
- Den Kriegsdienst verweigern - wie geht das?

Wir sagen weiterhin:

Diese Welt im Aufrüstungswahn braucht nicht noch mehr Soldaten!

Die Bundeswehr ist kein normaler Dienstherr. Es geht darum, im Kriegsfall bereit zu sein, zu töten und zu sterben. Außerdem: Die jüngsten Nazi- und Sexismus Vorfälle in der Saarlandbrigade (Zweibrücken und Merzig) haben gezeigt, dass die Bundeswehr auch außerhalb von Kriseneinsätzen kein sicherer Ort ist.

Wir empfehlen allen Betroffenen:

Verweigert den Kriegsdienst aus Gewissensgründen laut Grundgesetz, Artikel 4!

Weitere Infos unter friedensnetzsaar.com oder verweigern.info

Veranstalter: FriedensNetz Saar und DFG-VK/Gruppe Trier

Bitte **vormerken**, 24. 2. 25, nächste Protestaktion unter dem Motto:

„Vier Jahre Ukraine-Krieg und kein Ende in Sicht!“, Ort wird noch mitgeteilt.